

## Aus der Gemeinderatssitzung

Zu Beginn der Sitzung am 21. November 2023 erhoben sich die Räte zu einer **Schweigeminute aufgrund des Todes von Herrn Professor Siegfried Thiel**. Er war am 6. November 2023 im Alter von 85 Jahren verstorben.

Herr Prof. Thiel war von 1989 bis 2018 Mitglied des Ortschaftsrates Wittental und des Gemeinderates. Von September 1994 war er erster stellvertretender Bürgermeister, von November 1999 bis Juli 2014 zweiter stellvertretender Bürgermeister. Im Juli 2019, als er aus den beiden Gremien ausschied, wurde er vom Gemeindetag Baden-Württemberg für 30 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit geehrt.

**Bekannt gegeben** wurde u.a.:

### a) Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

In der letzten Sitzung wurde die unbefristete Beschäftigung der Schulsekretärin an den beiden Grundschulen beschlossen.

### b) Sonstige Bekanntgaben

- Die **Gewässerschau** fand am 17. Oktober 2023 statt. Als Fazit kann festgehalten werden, dass das Starkregenereignis am 24. August 2023 keine dramatischen Spuren hinterlassen hat, jedoch die laufenden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen.

- Ein **Zuschuss** (für rückwirkende Maßnahmen) **des Abwasserzweckverbandes** für die Fremdwasserbeseitigung und die Sanierung des Kanalnetzes i. H. von 36.913,62 € ging kürzlich bei der Gemeinde ein.

- Die **Pflanzung der Bäume im Gewerbepark** wurde beauftragt und soll 2023 abgeschlossen werden.

- Zum Thema **Rathaussanierung und barrierefreier Umbau der ehemaligen Sparkassenfiliale**: das Anschreiben für die Einholung von Angeboten für Architektenleistungen wurde versandt. Die Bewerbungsfrist läuft aktuell noch.

- Zum Sachstand **Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts**: Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots wurde versandt, 4 Büros wurden angeschrieben, im Rahmen der Frist wurden 2 Angebote abgegeben. Derzeit werden die Angebote geprüft.

**Beraten und beschlossen** wurde in der Sitzung u.a.:

- Sybille Hurter von der KommunalKonzept BW GmbH aus Freiburg i. Br. gab einen **Sachstandsbericht zum Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ im Bund-Länder-Programm Lebendige Zentren (LZP)**. Einem **Verlängerungsantrag** für das Programmjahr 2024 stimmt der Gemeinderat zu. Der Gesamtförderrahmen beträgt mittlerweile 6.133.333 €. Hiervon sind bereits 5.371.000 € ausgegeben worden. Mit einem Fördersatz von 60 % wurden u.a. folgende Projekte bezuschusst:

- Abbruch alter Lebensmittelmarkt und Neubau
- Konzepte und Planungen
- Umfangreiche Straßenerschließungsmaßnahmen wie die Kirchzartener Straße, die Weilerstraße, die Jägerstraße, die Rathausumfeldgestaltung, der Parkplatz im Umfeld der „kleinen Halle“
- Spielplatz bei der Kageneckhalle
- Kageneckhalle (kleinere Modernisierung)

- Kindergarten St. Michael (Erweiterungsbau)
- Erwerb ehemalige Sparkassenfiliale
- private Modernisierungsvorhaben

Den Sachstandsbericht nahm der Gemeinderat zur Kenntnis.

- Informiert wurde zum **weiteren Vorgehen in Sachen Neubaugebiet „Nadelhof“ und beschlossen wurde die Aufhebung des Verfahrens zur Vermarktung von Bauplätzen** wegen dem Bundesverwaltungsgerichtsurteil vom 18.07.2023 zu § 13 b Baugesetzbuch.

Frank Dinger vom Erschließungsträger badenovaKONZEPT und Rechtsanwalt Dr. Holger Weiß, W2K Rechtsanwälte, jeweils aus Freiburg i. Br. informierten über die aktuelle Rechtslage. Auf den ausführlichen Bericht in dieser Ausgabe verweisen wir.

- Beauftragt wurden die Vertreter der Gemeinde Stegen im Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal vom Gemeinderat, der **Aufstellung der 8. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Nadelhof“** sowie der Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zuzustimmen. Hintergrund ist, dass das bisherige Verfahren aufgrund des o.g. Bundesverwaltungsgerichtsurteils „geheilt“ werden muss. Stefanie Burg vom Büro fsp, Stadtplanung aus Freiburg i. Br. erläuterte den Sachverhalt.

- Mit der **Aufstellung der 9. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Vörlinsbach-Steiertenhof“** sowie der Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschäftigte sich der Rat ebenfalls. Die Vertreter der Gemeinde Stegen im Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal wurden beauftragt, dem zuzustimmen. Auch hier erläuterte Frau Stefanie Burg vom Büro fsp, Stadtplanung aus Freiburg i. Br. erläuterte den Sachverhalt.

- Die weitere Untersuchung der **möglichen Unterbringung von 2 Kindergartengruppen im Ökumenischen Zentrum (ÖZ) in Stegen** befürwortete der Gemeinderat. Die Fachberaterin für Kindertagesbetreuung, Elke Bentheim, erläuterte dem Rat, dass aufgrund der vorliegenden elektronischen Voranmeldungen für Kindergartenplätze im September 2024 mit einer Warteliste für Kinder unter 3 Jahren zu erwarten sei. Da bereits Mitte Januar 2024 die Pfarrwohnung der evangelischen Kirchengemeinde im ÖZ frei wird, gab es bereits Gespräche mit den beiden Kirchengemeinden, ob dort kurzfristig 2 Kindergartengruppen eingerichtet werden können. Langfristig soll auch die Nutzung des gesamten Gebäudes für diesen Zwecks untersucht werden, so der Gemeinderat.

- Gewährt werden soll dem **Musikverein Eschbach ein Zuschuss der Gemeinde Stegen zur akustischen Ertüchtigung des Mehrzweckraums/Probenraums im Obergeschoss der Mehrzweckhalle Eschbach**. Eine Vorberatung hierzu hatte bereits im September 2023 im Ortschaftsrat Eschbach stattgefunden. Die Kosten hierfür betragen rund 17.000 €, wovon die Gemeinde entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates nun 60 % tragen wird.

- Beauftragt wurden die Vertreter der Gemeinde Stegen in der Verbandsversammlung vom Gemeinderat mit der **Zustimmung zum Haushaltsplan 2024 des Gemeindeverwaltungsverbands Dreisamtal**.

- Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Vertrag über den **Verkauf von Ökopunkten für den Bebauungsplan „Gewerbepark - 3. Bauabschnitt“**